



IN JAPAN SCHÜTTELT MAN KEINE HÄNDE ... ODER DOCH? INTERKULTURELLE KOMPETENZ MIT PARTNER:INNEN AUS JAPANS

KOMPONENTE IM SPRINT-PROGRAMM:	Eintägiges Seminar „kulturspezifische interkulturelle Kompetenz“
ZIELGRUPPE:	Alle Beschäftigten der TUD (WHK, SHK inkl.) aus wissenschaftsunterstützendem und wissenschaftlichem Bereich. Als Einstieg wird die Teilnahme an einem kulturübergreifenden Workshop empfohlen. (Basis-Training kann jedoch auch nachgeholt werden.)
SPRACHE:	Deutsch
DOZENTIN:	Dr. Anja Osiander
DATUM, UHRZEIT:	Freitag, 7. Juni 2024; 9:00 – 16:00 Uhr
ORT:	Fritz-Förster-Bau, Mommsenstraße 6, Raum 180

In diesem Tagesseminar erlernen Sie kulturspezifische Grundregeln der Kommunikation in Japan. Besonderer Wert wird auf die praktische Erprobung in Situationen gelegt, die für Ihre beruflichen Kontakte typisch sind, etwa Verhandlungen oder Zusammenarbeit im Projektmanagement. Das frisch Erlernte wird kognitiv eingebettet durch kompakte und anschauliche Erläuterungen zu Land und Leuten sowie zur Hochschullandschaft in Japan.

INHALTE:

- Kulturspezifische Kommunikation: direkte Botschaft vs. Kontextbezug, Hierarchien und Geschlechterrollen, Förmlichkeit, Tugenden, Zeit und Raum, Selbstzuschreibungen und Stereotypen („Wir Japaner...“), Tabu-Themen
- Landeskunde: Landschaften und Lebensweisen; Kerninformationen zu Geschichte und Politik; Kultur als Struktur: soziologische Daten
- Hochschullandschaft: historische Entwicklung und Grundzüge der Hochschulpolitik, Strategien und Zielstellungen wichtiger Akteure, Wissenswertes zu den Partnern der TU Dresden

